

Antrag U-2

Jusos Chemnitz

ÖPNV-isierung von nicht PKW-Fahrer*innen

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen und an die nächste SPD Landtagsfraktion im sächsischen Landtag
2 weiterleiten:

3 Die SPD Sachsen setzt sich dafür ein, dass der Freistaat Sachsen allen hier lebenden Menschen ohne gültigen Führer-
4 schein den kostenlosen Zugang zum ÖPNV gewährleistet. Dabei sollte der Umfang mit dem jetzigen „Sachsenticket“
5 vergleichbar sein.

6 **Begründung**

7 In Anbetracht der drohenden Klimakatastrophe sollte es erklärtes Ziel der Politik sein, die Schadstoffemissionen im
8 Land um jeden Preis zu senken. Dazu gehören auch diese, die im Straßenverkehr entstehen. Ein notwendiger Schritt ist
9 dafür die Reduktion des Autoverkehrs in unserem Freistaat. Die angeführte Maßnahme bietet sich aus verschiedenen
10 Gründen an:

11 1. Durch besagte Methode hätten viele Menschen einen kostenlosen Zugang zu Mobilität und müssten ihre Bud-
12 gets nicht für die Unterhaltung eines Autos verwenden.

13 2. Durch weniger Autos auf sächsischen Straßen würden sowohl die Schadstoffemissionen als auch die Instandhal-
14 tungskosten für Straßen sinken.

15 3. Weniger Verkehrsteilnehmer_innen sorgen weiterhin für eine Reduzierung von Unfälle und Verkehrstoten und
16 macht die Fahrbahn attraktiver für Radfahrer_innen.

17 4. Kostenloser ÖPNV bietet allen Menschen eine sichere und günstigere Möglichkeit mobil zu bleiben. Jeder Mensch
18 hat ein Grundbedürfnis nach Mobilität und die Erfüllungsmöglichkeit dieses Bedürfnisses sollte nicht durch stei-
19 gendes Alter, Verstöße gegen die StVO oder plötzliche Arbeitslosigkeit begrenzt werden. Ein kostenloser ÖPNV
20 hilft allen Menschen eine bestmögliche Befriedigung dieses Bedürfnisses zu erreichen.